Konflikte

Wintersportaktivitäten führen bei Schneehasen zu einem hohen Stresslevel und einem erhöhten Energieverbrauch. Dies führt dazu, dass die Tiere mehr Nahrung benötigen, die nicht immer verfügbar ist. Dies kann sich negativ auf die Fortpflanzung auswirken.

Bedrohungen

Die globale Erwärmung stellt eine Bedrohung für den Schneehasen dar, da sie die günstigen Lebensräume verändert und die Vernetzung zwischen den bestehenden Populationen verringert. Nach und nach wird der Schneehase geeignete Lebensräume in immer höheren Lagen suchen müssen.

In den Berggebieten kommt es derzeit zu einer Hybridisierung zwischen Feld- und Schneehasen. Die globale Erwärmung könnte die Zahl der Fälle erhöhen, da sich die Lebensräume der beiden Arten zunehmend überschneiden und somit die Genetik des Schneehasens verloren geht.

Der Schneehase

Wer ist das ?

Der Schneehase hat proportional kürzere Ohren und einen gedrungeneren Körperbau. Der Schwanz des Schneehasens ist ganz weiss. Beim Feldhasen ist die Schwanzoberseite schwarz und die -unterseite weiss.

Schneehase

Feldhase

Fell

Der Schneehase hat ein dichtes Fell. Im Sommer ist sein Fell graubraun. Im Winter ist es weiss. Sein Schwanz bleibt das ganze Jahr über weiss. Der Fellwechsel findet im Frühjahr und im Herbst statt.

Winter-fell

Sommer-fell

Diese Veränderung des Fells ermöglicht es dem Schneehasen, sich in seiner Umgebung besser zu tarnen und sich vor Raubtieren zu schützen.

Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die lokale Wildhut oder die Zentrale des WNA.

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN
Amt für Wald und Natur WNA

www.fr.ch/wna

Porträt

Wiss. Name	*Lepus timidus*
Ordnung	Lagomorpha
Familie	Leporidae
Gewicht	1.6 - 3.5 kg
Grösse	Bis zu 56 cm
Ohrlänge	8.5 - 11.5 cm
Ernährung	Pflanzenfresser
Lebensweise	Kein Winterschlaf
Lebensdauer	Bis zu 5 Jahre
Wurfgrösse	2 - 3 Würfe pro Jahr mit je 2 - 3 Jungen
Schonzeit	1. Januar - 30. September

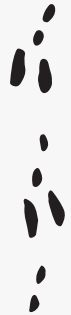
Lebensraum

Der Schneehase nutzt vor allem gut strukturierte Lebensräume in höher gelegenen Wäldern und in der alpinen Stufe. Man findet ihn auch in Wäldern mit halboffenen Lebensräumen mit Brombeerbüschen, Lichtungen oder Weiden. Oberhalb der Wälder findet man den Schneehasen das ganze Jahr über in Geröllhalden, die mit Gräsern und Sträuchern bewachsen sind.

Schnee ist ein Schlüsselfaktor für Schneehasen. Er ist es, der die Verfügbarkeit von Nahrung und Verstecken verändert, was das Überleben der Art sehr stark beeinflusst.

Spuren

Schneehasen können ihre Zehen spreizen und die Pfoten als Schneeschuhe benutzen. Dies ermöglicht es Ihnen, auf Schnee gut voranzukommen.



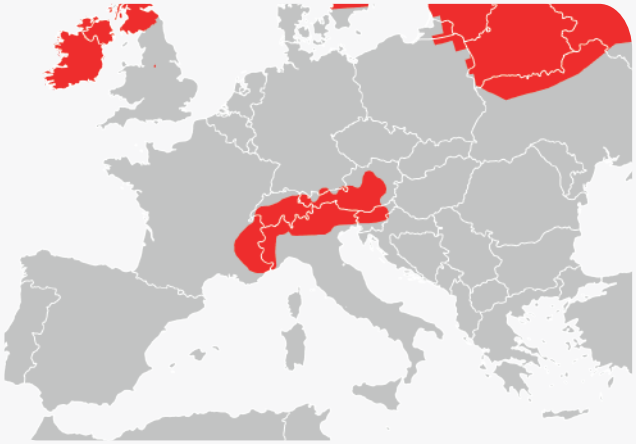
Die Spur

Der Kot des Schneehasen besteht aus trockenen gehackten und gepressten Pflanzenteilen. Die «Kugeln» haben einen Durchmesser von etwa 1 bis 1.5 cm.

Der Kot

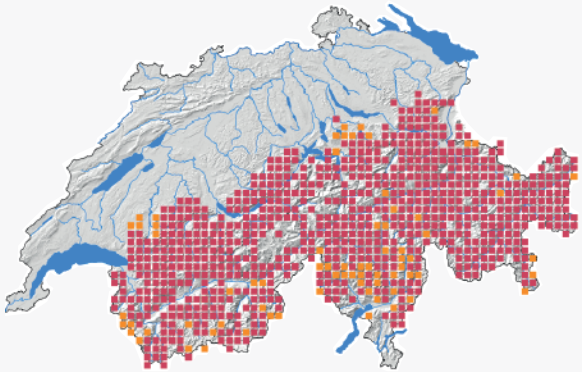
Verbreitung

Der Schneehase kommt in den Alpen vor und bewohnt Lebensräume wie Geröllhalden, Grasland, Weiden und Wälder.



Verbreitung

In der Schweiz ist das Vorkommen des Schneehasens auf die Alpen und Höhenlagen zwischen 800 und 3000 m ü. M. beschränkt. Die Hauptverbreitungsgebiete liegen an der oberen Waldgrenze.



Biologie

Der Schneehase ist ein Pflanzenfresser. Im Winter, wenn eine dichte Schneedecke liegt, ernährt er sich von Knospen und Rinde. Der Schneehase ist caecotroph; Um Pflanzen besser verwerten zu können, frisst er den beim ersten Durchgang entstandenen Kot wieder auf.

Der Schneehase ist ein Einzelgänger, ausser während der Fortpflanzungszeit, die als "Rammelzeit" bezeichnet wird. Zwischen April und Juli können die Weibchen, die sogenannten Häsinnen, nach einer Tragzeit von 50 Tagen 2-3 Junge zur Welt bringen. Die Jungen werden behaart und mit offenen Augen geboren und getrennt abgelegt. Die Häsin besucht sie nur einmal pro Nacht, um sie für einen kurzen Moment zu säugen.

Crédits images : F. Moutou - SFEPM, La Salamandre, Info Fauna, UICN.